

## Update Norwegen-Skilanglauf 4/2020

### S. 23f. Aktualisierung zu „Die skandinavischen Ölscheichs“:

Das Volumen des norwegischen Pensionsfonds lag nach dem Börsencrash im März 2020 Anfang April 860 Mrd. € (inkl. Aktien, Obligationen und Immobilien), umgerechnet rund € 160.000 pro Norweger) - Anfang des Jahres 2020 waren es mehr als 1 Bio. €! Damit ist er der reichste Staatsfondes weltweit, vor denen aus China, Abu-Dhabi und Kuwait.

### S. 33, Flüge:

Die Bestimmungen und Tarife für Skier als Sport-/Sondergepäck ändern sich nahezu jährlich; daher sollte man aktuell die Website der Fluggesellschaft konsultieren.

### S.36, Anreise:

Die im blauen Kasten angegebene Übernachtungsgelegenheit in der Nähe des Flughafens Oslo (B&B Oslo Airport Motell) existiert nicht mehr. Dafür gibt es in direkter Nachbarschaft mehrere Airport-Hotels im modernen 0815-Stil, etwa Best Western Oslo Airport Hotell, Clarion Hotel Oslo Airport oder Comfort Hotel RunWay – alle rund 4 km vom Flughafenterminal entfernt, erreichbar in 11 Minuten bis Bus-Linien 815 und 855 (2017: 33 NOK):

[www.ruter.no](http://www.ruter.no)

### S. 44f., Buslinien in Norwegen:

Der zunehmende Flugverkehr hat zu einer erheblichen Ausdünnung der Buslinien geführt. In der Wintersaison verkehren nur noch wenige der in der Tabelle genannten Buslinien.

Einige Änderungen im Einzelnen:

- Linie 148 verkehrt im Winter nicht mehr ins Gudbrandsdal, dafür aber *Lavprisexpressen* (aber nur noch 1 mal täglich je Richtung am Freitag und Sonntag!), der in das Netzwerk von Nor-way aufgenommen wurde und als deren Budgettochter nachfragestarke Strecken bedient.
- *Valdresexpressen* (Linie 160 im Buch) verkehrt als Linie 161 von Oslo via Fagernes nach Beitostølen.
- Buslinie 162 (*Øst-VestXpressen*) zwischen Lillehammer und Bergen verkehrt nur noch im Sommer.
- Buslinie 175 (*Hallingbussen*) verkehrt nur noch 2 mal wöchentlich als Nettbuss express zwischen Oslo und Geilo und hält in Oslo NICHT mehr am Fährterminal von Color-Line: [www.nettbuss.no](http://www.nettbuss.no)
- Buslinie 130 verkehrt von Oslo via Elverum nach Trysil

! Generell sind viele Busse zu Urlaubszeiten (v.a. Winterurlaub von Oslo in Woche 7) schnell ausgebucht.

Busfahrpläne für den Winter stehen auch auf der website der Autoren: [www.wibarelds.de](http://www.wibarelds.de)

[www.nor-way.no](http://www.nor-way.no)

### S. 54f, Währung:

Die norwegischen Banknoten wurden/werden seit 2017 erneuert. Die neuen Geldscheine der sogenannten Serie VIII. (mit maritimen Motiven) ersetzen die älteren, die jeweils **nur 1 Jahr** nach Herausgabe der neuen als gesetzliches Zahlungsmittel gültig bleiben. Danach (bis 2029) können die alten Scheine nur bei der norwegischen Zentralbank eingetauscht werden, was

auch postalisch mit einem auf der Website bereit gestellten Formular möglich ist (tw. Bearbeitungsgebühr: 250 NOK): [www.norges-bank.no](http://www.norges-bank.no)

Die Zeiträume der Umstellung:

NOK-Banknoten	neue in Umlauf seit:	alte gültig bis:
100 & 200 NOK	30.5.2017	30.5.2018
50 & 500 NOK	18.10.2018	18.10.2019
1000 NOK	Herbst 2019	Herbst 2020

### S. 68, Loipenpläne zu Skilanglaufgebieten:

Neue Website der Autoren u.a. mit Loipenplänen zu norwegischen Skilanglaufgebieten: [www.wibarelds.de](http://www.wibarelds.de) > Unsere Bücher > Skilanglauf

### S.169, GPS-Tracking:

Die angegebene website [www.tracrac.com](http://www.tracrac.com) führt keine norwegischen Skilanglaufgebiete mehr auf. Stattdessen ist [www.skisporet.no](http://www.skisporet.no) expandiert und gibt den Loipenzustand aller Langlaufgebiete Norwegens an.

### S. 113, Sjodal:

Das Sjodal ist eine ruhige Naturoase. Die Durchgangsstraße ist im Winter südwärts Richtung Beitostølen im Winter gesperrt. Das Sjodal ist ideal für Naturbeobachtungen (u.a. Elchsafaris) und zum Schneeschuhwandern, weniger aber zum Skilanglauf, da die (ohnehin überschaubaren) Loipen nicht regelmäßig und zumindest im Norden fast nur mit Scooter gespurt werden. Insgesamt gibt es etwa 60 km Loipen.

Hindsaeter Fjellhotell: Das Hotel wird engagiert von einem norwegisch-deutschen Paar geführt.

### S. 120, Sjusjøen Høyfjellshotell:

Das Sjusjøen Høyfjellshotell (der weiße Plattenbau-Kasten) hat zum wiederholten Mal Insolvenz anmelden müssen und ist im Jahr 2015 abgerissen worden (bei *google street view* steht es noch – Aufnahme vom April 2010). Daher gibt es im Ski-Eldorado Sjusjøen nur noch das genannte Rustad-Hotel, [www.rustadhotel.no](http://www.rustadhotel.no).

### S. 123, Hafjell – günstigeres Hotel:

Eine günstigere Alternative zum angegebenen \*\*\*\*Hotel Pellestova (DZ ab NOK 1.500) ist das 1 km weiter westliche gelegene etwas einfachere Ilsetra Hafjelltoppen-Hotel (\*\*\*). Hundersætervegen 775, Tel. +47 90 64 13 67 oder 61 27 52 52, [www.ilsetra.no](http://www.ilsetra.no)

### S. 127, Hotels:

Das [Venabu-Fjellhotel](http://www.venabu-fjellhotel.no) wird seit 2014 von der Schwester des langjährigen Besitzers Lars Tvette geführt, der dem Hotel weiter verbunden bleibt. Das Hotelangebot hat sich kaum geändert; es gibt 2 Saunen, großen Skikeller. Die Zimmer im 1976 erbauten Westtrakt sind größer (und etwas teurer) als diejenigen im Osttrakt (von 1964). Ü/HP ab etwa € 85. Angeboten werden auch Schneeschuhwandern, Hundeschlittenfahrten und begleitete Skitouren. Das 150 km Loipen werden an rund 150 Wintertagen gut gespurt dank der Zuwendungen von Kommune, Hotels sowie der (freiwilligen) jährlichen Abgaben von

Hüttenbesitzern in Höhe von NOK 1.000 – immerhin gibt es rund 2.000 Hütten in dem Gebiet.

Das Gudbrandshotel-Sipdsbergseter heißt jetzt offiziell „Spidsbergseter Resort Rondane“. Die website hat sich wie folgt geändert: [www.spidsbergseter.no](http://www.spidsbergseter.no). Angeboten werden dort auch andere Winteraktivitäten wie Scheeschneuhwandern und Hundeschlitten. Am Haus ist ein kleiner Alpinlift.

### **S. 128, Gråhøgdbu-Hütte:**

Die DNT-Hütte Gråhøgdbu ist geschlossen und seit November 2019 gibt es eine neue DNT-Hütte etwas weiter südlich: Hütte Veslefjellbua an der Troll-Loipe, 1 km südöstlich vom Spidsbergseter-Hotel, 17 Liegeplätze in zwei modernen gut ausgestatteten SB-Hütten, außerdem separater Raum für Hunde (samt Besitzer). Zugang ganzjährig mit DNT-Schlüssel, [www.ut.no/hytte/10370415/veslefjellbua](http://www.ut.no/hytte/10370415/veslefjellbua)

### **S. 128f. (& S.162), Kvamsfjell / Rondablikk Høyfjellshotell:**

Die im Buch angegebenen finanziellen Probleme des Rondablikk Høyfjellshotell haben sich nach mehrfachen Insolvenzen als (vorerst) unlösbar erwiesen, so dass das Hotel seit November 2019 geschlossen ist. Zukunft ungewiss.

### **S. 138f. Gålå:**

Die bei „Info“ angegebene zweite Website stimmt nicht mehr; die Domain [www.galaresort.com](http://www.galaresort.com) wurde von einem Ort in Wisconsin übernommen. Es gilt aber nach wie vor die Website [www.gala.no](http://www.gala.no), die Homepage vom Gålå-Høyfjellshotell, das nach einer Pleite 2015 nur noch eingeschränkt in Betrieb ist. Als Folge der Hotelpleite haben außerdem die Liftanlagen einen neuen Eigner, der Langläufer nicht mehr gratis, sondern für 30 NOK pro Fahrt transportiert.

Aktuelle Berichte zum Loipenzustand bzw. Pflege der Loipen gibt es auf der facebook-Seite von Gålå Turløyper.

Die Einkehrgelegenheit Lauvaasen ist seit 2016 seltener geöffnet als angegeben: Mitte Februar bis Ostern an Wochenenden, zur Zeit der Oslo-Skiferien (3. Februarwoche) und über Ostern täglich.

In dem Gebiet werden (wenige) Winterwanderwege gespurt, die farblich in den vor Ort ausliegenden Karten eingetragen sind:

- Seterrunden: 3 km, auf Karte blau
- Villmarksrunden: 3,5 km, auf Karte schwarz
- Utsiktsrunden: 6 km, auf Karte rot

### **S. 142, Dalseter:**

Nachteil des Ortes ist, dass man zu fast allen Loipen erst mal ein Stück ansteigen muss. Den angegebenen Laden gibt es nicht mehr.

### **S. 148, Trondheim:**

Die farbliche Differenzierung ist nicht mehr ganz so streng wie angegeben; die meisten Loipen werden maschinell präpariert.

Es gibt zahlreiche Hotels in Trondheim, die meisten in der zentralen Prinsensgate, nur wenige hundert Meter von der Hauptbushaltestelle Kongensgate, wo ständig Busse/Straßenbahnen in die Skigebiete abfahren.

Erreichbarkeit der Skigebiete mit dem Öffentlichen Nahverkehr ab Zentrum von Trondheim (Station Kongens Gate, dort auch Info der Verkehrsgesellschaft AtB, [www.atb.no](http://www.atb.no))

Bymarka: Linie 10 nach Skistua (täglich 10.00, Sa/So häufiger), Linien 8 Richtung Stavset (Ausstieg z.B. Gamle Olsovej) und 18 Richtung Havstat (Ausstieg Byåsen Butiksenter). Oder mit der Panorama-Straßenbahn (Linie 1) zur Endstation Lian. Tipp: Für Anfahrt ist Skistua am günstigsten, weil man dort mitten im Langlaufgebiet ist, während bei den anderen Stationen erst mal ein längerer Anstieg (ca. 200 Hm. nötig ist).

Strindmarka: Anfahrt mit Buslinie 5 bis Endstation Lohove.

### **S. 161ff., Troll-Loipe:**

Hier gab/gibt es eine Reihe von Änderungen, v.a. hinsichtlich der Übernachtungsgegenheiten:

Etappe 1: Beim Start ab Høvringen aus geht, sollte man mit dem Zug bzw. Bus bis Otta nehmen und sich von dort nach Høvringen bringen lassen, falls möglich nach Voranfrage durch die Unterkunft (z.B. Vandrerhjem Puttenseter), da günstiger als Taxi.

Eine gute und preiswerte Übernachtungsmöglichkeit in Mysuseter ist die Rondane Fjellstue mit 14 Zimmern, DZ ab NOK 800, Bett im Mehrbettzimmer ab NOK 300, einfache Speisen und Lebensmittel im Haus, [www.rondane-fjellstue.no](http://www.rondane-fjellstue.no)

Etappe 2: Wie oben angegeben (Hinweis zu S.128) hat das Hotel Rondablikk im Kvamsfjell Ende 2019 zum wiederholten Mal konkurs anmelden müssen; Zukunft ungewiss.

Etappe 4: Statt der Hütte Gråhøgdbu gibt es jetzt 2 km weiter südlich die Hütte(n) Veslefjellbua, direkt an der Troll-Loipe (> s.o. S.128)

Etappen 5 und 6: Die Troll-Loipe ist stellenweise verlegt; hier ändert sich der Verlauf häufiger, entsprechend widersprüchlich ist die Quellenangabe im Internet und auf Topo-Karten bzw. Langlaufplänen. Manche Karten geben zwischen Måsåplassen und Vetåbu einen Verlauf deutlich südlich von der eingezeichneten Route im Buch an (die GPS-Tracks im Internet zeigen beide Varianten an).

Etappe 8: Das auf S.123 im Buch angegebene (\*\*\*\*)Pelestova-Hotel ist für eine Übernachtung viel zu teuer (DZ ab etwa NOK 1.500). Eine günstigere Alternative ist das 1 km entfernte Ilsetra Hafjelltoppen-Hotel (\*\*\*), das auf Ski-Wanderer eingestellt ist: Hundersætervegen 775, Tel. +47 90 64 13 67 oder 61 27 52 52, [www.ilsetra.no](http://www.ilsetra.no)

Etappe 9: Wie oben (> Hinweis zu S.120) erwähnt, gibt es in Sjusoen nur noch das Rustad-Hotel, [www.rustadhotel.no](http://www.rustadhotel.no), nachdem das Sjusjøen Høyfjellshotell konkurs gegangen und abgerissen worden ist.